



## „Das ist gigantisch“

Über 700 Aktive kommen zum Niederbayerischen Schützentag

**Gaushüttenmeister Werner Haas freut sich ungemein auf das erste Aprilbesuchende. Dann findet der 52. Niederbayerische Schützentag in Straubing statt. Über 700 Schützen aus ganz Niederbayern haben sich bereits angemeldet.**

„Das ist gigantisch“, sagt Haas über den enormen Zuspruch zum Weiß-Blauen Abend, an dem unter anderem Josef Priendl alias Bliff auf der Bühne der Fraunhofer-Halle stehen wird. Beachtlich sind nun für 700 Personen. Haas kümmert sich persönlich um die Einteilung der Plätze. „Man hätte die Halle so bauen müssen, dass es nur eine erste Reihe gibt“, sagt Haas scherzend, „denn es will jeder ganz vorne sitzen“. 19 Gause hat der Bezirk Niederbayern: Ihren gemeinsamen Schützentag halten sie jedes Jahr an einem anderen Ort. Nach Vilshofen kamen im vergangenen Jahr rund 300 Schützen, meint Haas. Deshalb habe er ein bisschen Werbung betrieben. „Letztes Jahr waren alle dicht gedrängt in einem Wirtshaus. Aber bei 300 Leuten in die Fraunhofer-Halle, da heißt's: Da is koana kemma“, sagt Haas. An jedem

Abend wird auch der Bezirkschützenkönig proklamiert, der Niederbayern dann beim Oktoberfestauszug vertreten darf. Erich Kerschner von den Straubinger Donauschützen holte sich diesen Titel zuletzt zweimal in Folge. „Das ist ein No-Vum“, sagt Haas. Ob er es sogar dreimal schafft? „Der ist für alles gut!“ Ihre sportliche Leistung haben die besten Frauen, Männer und Jugendlichen bereits kürzlich in Wallersdorf erbracht. „Aber wer Bezirkschützenkönig geworden ist, das wissen sie noch nicht. Das ist eine ganz gelobte Sache.“

### Promi-Schießen mit historischen Armbrüsten

Vor dem Futabend findet am Samstagvormittag traditionsgemäß ein Promi-Schießen mit Lokalpolitikern und Gaushüttenmeistern statt. Auch hier hat sich der Schützengaus Straubing-Bogen etwas besonders einfallen lassen. „Die Sportschützen der FVA haben eine Gruppe, die mit historischen Armbrüsten schießt“, sagt Haas und freut sich, dass die Prominentenscheibe mit diesen speziellen Wul-

fen angeschossen wird. Am Sonntag folgt für die Schützenmeister dann die Ehrenpflicht: die Bezirksjahresversammlung, bei der unter anderem der Austragungsort für 2013 festgelegt wird. „Es gibt da eine Reihenfolge, aber für ein Jubiläum kann diese zum Beispiel geändert werden“, erklärt Haas. Straubing ist nach 1995 turnusgemäß an der Reihe, obwohl der Gau in diesem Jahr 60 Jahre alt wird. Haas hat zwar überlegt, die beiden Veranstaltungen zu verbinden, sich dann aber für ein gaunteres Freischießen samt Futabend im Herbst entschieden.

### Info

Der Niederbayerische Schützentag findet am Samstag, 5. April, und Sonntag, 6. April, statt. Das ausführliche Programm ist im Internet unter [www.schuetzen-gaus-str-bog.de](http://www.schuetzen-gaus-str-bog.de) zu finden. Höhepunkte sind das Promi-Schießen sowie der Weiß-Blauer Abend mit der Proklamierung des Bezirkskönigs, Schirmherren der Veranstaltung sind Oberbürgermeister Markus Pennermayer und Landrat Alfred Reisinger.



Unmittelbar vor der Jahresversammlung zeigen am Sonntagvormittag rund 40 Böllerschützen, was sie können. (Archivfoto: Mathias Adam)

Quelle: Straubinger Tagblatt, 22. März 2014